

Unterrichtsinhalte <i>A_Topo.com</i> (Unidades 1-5) (ggf.6)	Funktional kommunikative Kompetenz	Interkulturelle Kommunikative Kompetenz	Text- und Medienkompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel
<p>¡Hablamos español!</p> <ul style="list-style-type: none"> Namen und Herkunft angeben Sprachen angeben <p>U1: ¡Hola!</p> <ul style="list-style-type: none"> jemanden vorstellen sich begrüßen und verabschieden nach dem Befinden fragen etwas über sich erzählen (estudiar/trabajar) Fragen stellen Telefonnr. angeben buchstabieren <p>U2: Mi gente, mi barrio</p> <ul style="list-style-type: none"> Alter, Adresse, E-Mail angeben Familienmitglieder benennen Zahlen bis 100 Charaktereigenschaften beschreiben Angeben, wo sich etwas befindet (mi barrio) eigenen Wohnort beschreiben (+ actividades) 	<p>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verständnis von klar strukturierten, einfachen authentischen Hör- bzw. Hörsehtexten <p>Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verständnis einfacher adaptierter und ggf. authentischer Textsorten zu vertrauten und konkreten Themen <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> situations- und adressatengerechtes zusammenhängendes Sprechen und Beteiligung an Gesprächen in Routinesituationen, Kursumfragen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Textproduktion unterschiedlicher Textsorten, private Mitteilungen verfassen, kreatives Schreiben 	<p>Vermittlung von soziokulturellem Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kennenlernen von Alltagswirklichkeiten und beruflichen Perspektiven junger Menschen in Spanien und Lateinamerika: z.B. Schule und Ausbildung, Familienleben, Bewerbungsgespräche, Einkaufen, Reisen Verstehen von kulturell geprägten Umgangsformen und Konventionen (Duzen, Familiennamen, Familienleben, spanische Tagesabläufe etc.) gesellschaftliche und geographische Besonderheiten Spaniens und in Teilen Lateinamerikas kennenlernen am Beispiel von Spanien/Madrid (und Lateinamerika/Peru) 	<p>Vermittlung verschiedener Lern- und Arbeitstechniken zum Verständnis von Texten, zur schriftlichen und mündlichen Wiedergabe und persönlichen Stellungnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung des selektiven und detailgenauen Hör-, Hörseh- und Leseverstehens Visualisierung von Textinhalten Nutzung des Internets: z.B. E-Mails schreiben, eigene Übungen erstellen Einsatz autonomer und kooperativer Lernformen Rollenspiele kreative Schreibaufträge erstellen, z.B.: E-Mails, Steckbrief, Einkaufslisten, Liedtexte, Reiseblog etc. eigenständige Informationsbeschaffung, Internetrecherche für Kurzreferate, (Poster-)Präsentationen zu bekannten 	<p>Sprachlernkompetenz: Entwicklung von Basiskompetenzen zur Bewältigung kommunikativer Grundsituationen (z.B.):</p> <ul style="list-style-type: none"> Phonetik; Orthographie; Akzentsetzung Konjugationen: verbos (ir)regulares/reflexivos/modales, con diptongo, ser/ estar/hay Zahlen grammatische Kleinphänomene, z.B.: futuro inmediato, imperativo afirmativo, gerundio, adjetivos, concordancia adjetivos/sustantivos, pronombres, comparativo/superlativo (absoluto), conjunciones, estilo indirecto Aufbau des Grundwortschatzes und der Redemittel zur Verwendung von Spanisch als Unterrichtssprache

<p>U3: ¡Me gusta!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freizeitaktivitäten • angeben, was jemand gerade macht • sagen, wie man sich fühlt • Kleidung und Farben • etwas einkaufen • Charakter und Aussehen beschreiben 	<p>ben, Umschreiben von diskontinuierlichen Textvorlagen in kontinuierliche</p>	<p>Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Offenheit und Lernbereitschaft für fremde Kulturen • eigene Wahrnehmung schulen und reflektieren 	<p>Persönlichkeiten der spanischsprachigen Welt</p>	<p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang und Arbeit mit Lehrwerk und zweisprachigem Wörterbuch und der Pons Wörterbuch App • Rückgriff auf Internationalismen und Vorkenntnisse aus anderen Sprachen • eigenen Lernprozess beobachten, planen, einschätzen • selbständiges und kooperatives Lernen
<p>U4: El día a día</p> <ul style="list-style-type: none"> • Uhrzeit, Datum angeben • Schule, Stundenplan, Fächer, Noten • Praktikum, Vorstellungsgespräch • jemanden zu etwas auffordern • Vorschläge machen, darauf reagieren • sich verabreden • wiedergeben, was jemand anderes sagt • Tagesablauf beschreiben 	<p>Sprachmittlung (in Ansätzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche und schriftliche zusammenfassende Wiedergabe von einfachen Texten und Dialogen in Alltagssituationen in der Zielsprache 	<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parallelitäten zwischen dem eigenen und fremden Alltag erkennen, vergleichen, beachten und verstehen 	<p>Einsatz verschiedener Textsorten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexte: E-Mails, Blogs, Zeitungsartikel, Prospekte, Flyer • literarische Texte, z.B. Lieder • diskontinuierliche Texte: Grafiken, Bilder 	
<p>U5: En Madrid</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empfehlungen geben • Wohnung/Zimmer, die Lage von Dingen beschreiben • etwas vergleichen • Telefonieren • Wege beschreiben • Zahlen ab 100 	<p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewältigung vertrauter Kommunikationssituationen mit begrenztem, funktionalem Wortschatz • funktionale Verwendung grammatikalischer Strukturen • Nutzung von Aussprache und Intonationsmustern • Orthographie und Zeichensetzung 			

3. Klausur als MKP

Weitere, wichtige Informationen für die Lehrkraft:

Es wird empfohlen, einige grammatikalische Phänomene entgegen der Konzeption des Buches komplett einzuführen, z.B. Diphthongverben, alle gängigen, unregelmäßigen Formen des *gerundio* und *imperativo afirmativo*, Ortspräpositionen (etwa in U2B) sowie den SuS eine detaillierte Übersicht über *enlaces* und *conjunciones* (etwa U4C, Tagesablauf) einzureichen.

Hinsichtlich des Wortschatzes wird angeraten, über einige *unidades* hinaus das jeweilige eher oberflächlich dargebotene Wortfeld zu erweitern (z.B. in Form detaillierter *mapas mentales* zu *actividades del tiempo libre*, *tiendas*, *ropa*, *trabajos*, *carreras*, *tipos de deporte*, *instrumentos*, *nacionalidades*).

Außerdem wird es für sinnvoll erachtet, zu Beginn des Schuljahres die Regeln der Aussprache und Akzentuierung systematisch voranzustellen.

Zugunsten der hier thematisierten detaillierten Ergänzungen in den *unidades* 1-5 wird auf den Einbezug der darauffolgenden *unidades* ggf. verzichtet.

Auch aufgrund möglicher Unterrichtsausfälle durch Feiertage etc. ist es nur möglich, die durchaus komplexe Grammatik (*pretérito indefinido e imperfecto*, *uso*) der *unidades* 6-8 stark reduziert einzuführen.

Als unumgänglich erachtet werden zudem regelmäßige, schriftliche Lernzielkontrollen (Vokabular/Grammatik).

Kompetenzerwartung am Ende der Stufe EF → Niveaustufe A2 des GeR

ca. 125 Std. + 25 Std. Freiraum

2 Klausuren pro HJ (2-std.)